

## Sonntag, 29. August 1965

- 8.00 Uhr: **Blasmusik vom Kirchturm** (Posaunenchor).
- 10.30 Uhr: Festspiel: „**Der treue Bartel**“  
in der Stadthalle.
- 12.30 Uhr: Aufstellung des Festzuges in der Graf-Hartmann-, Rotenacker- und Tammer Straße; Spitze bei den Schwabenlichtspielen.
- 13.00 Uhr: **Festzug** durch die Stadt zum Stoppelfeld beim Oberen Tor  
durch Graf-Hartmann-Straße, Ostergasse, Marktplatz, Kirchgasse, Wettgasse, Ostergasse, Schloßgasse, Oberes Tor.
- 13.30 Uhr: **Veranstaltungen auf dem Stoppelfeld**
1. Historischer Auftakt
  2. Musikstück
  3. Begrüßung
  4. Wettläufe barfuß auf dem Stoppelfeld
  5. Markgröninger Schäfertanz als Huldigung für das im Wettlauf siegreiche Paar
  6. Sacklaufen
  7. Hahnentanz
  8. Eiertragen
  9. Wassertragen
  10. Schaunummer des Reit- und Fahrvereins MM
  11. Musikstück
- Nähere Erläuterungen über die historische Bedeutung der einzelnen Veranstaltungen siehe Programm für den Haupttag.
- Anschließend Rückmarsch des Festzuges zum Marktplatz.
- 15.30 Uhr: Festspiel: „**Der treue Bartel**“  
und in der Stadthalle.
- 17.15 Uhr: (Dauer jeweils 1½ Stunden)

## Montag, 30. August 1965

- ab 15 Uhr: **Ausklang des Schäferlaufs**  
auf dem Vergnügungspark und im Festzelt
- 20.30 Uhr: **Brillantfeuerwerk** beim Oberen Tor

**Großer Vergnügungspark, Krämermarkt, Tanz**

Preis 30 Pfennig

— Herausgegeben vom Festausschuß der Stadt Markgröningen —  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung  
Druck: Buchdruckerei Karl Erfle, Markgröningen

## Merkblatt für unsere Gäste

### Gottesdienste am Sonntag

Evangelische Kirche 9.30 Uhr  
Katholische Kirche 7.00 Uhr und 9.30 Uhr

### Verpflegung und Unterhaltung

Die **Gaststätten** bieten mit ihren gutbürgerlichen Küchen, gepflegten Weinen und Bieren **gemütlichen Aufenthalt**; **Stimmungsmusik im Festzelt** beim Oberen Tor sowie in der Unteren Kelter.

**Großer Vergnügungspark** beim Oberen Tor auch am Freitag- und Montagabend. **Krämermarkt** im Stadtgebiet. **Täglich Festbeleuchtung des Rathauses und der Stadtkirche** zum Heiligen Bartholomäus.

### Eintrittspreise zu den einzelnen Veranstaltungen

<b>Festplatz:</b>	Haupttribüne (überdeckt) .....	5.— DM
	(Stoppelfeld) Seitentribüne .....	2.50 DM
<b>Festspiel:</b>	I. Platz .....	3.— DM
	(Stadthalle) II. Platz .....	2.— DM

### Karten-Vorverkauf

Buchhandlung Johs. Ruoff, Markgröningen, am Marktplatz, Tel. 219  
Schreibwarenhandlung Karl Erfle, Markgröningen, Bahnhofstr., Tel. 315

### Karten-Verkauf an den Festtagen

Am Samstag, den 28. August, von 8.30–12 Uhr am Rathaus, von 8.30 bis 11 Uhr an der Omnibushaltestelle Bahnhofstraße und ab 11.30 Uhr auf dem Festplatz (Stoppelfeld)

Am Sonntag, den 29. August, von 10–12 Uhr am Rathaus und an der Omnibushaltestelle Bahnhofstr., ab 12 Uhr auf dem Festplatz (Stoppelfeld).

### Zugverkehr Markgröningen — Ludwigsburg

An beiden Festtagen verkehren auf der Strecke Markgröningen — Ludwigsburg und zurück den ganzen Tag über Verwaltungssonderzüge der Bundesbahn stündlich bis zum Abend. Die Abfahrtszeiten in Ludwigsburg und in Markgröningen sind aus den Hinweistafeln in den Bahnhöfen in Ludwigsburg und Umgebung sowie in den Gaststätten und im Rathaus von Markgröningen ersichtlich.

### Omnibusverkehr Ludwigsburg — Markgröningen Schwieberdingen — Markgröningen Oberriexingen — Markgröningen

Die Bundesbahn führt während beider Festtage zusätzlich zu den normalen Zügen einen Pendelverkehr mit Omnibussen durch zwischen Markgröningen und den Orten Ludwigsburg, Asperg, Möglingen, Schwieberdingen und Oberriexingen.

Ludwigsburg—Markgröningen und zurück ab 8 Uhr bis 0.10 Uhr etwa jede ½ Stunde.

Omnibus von und nach Schwieberdingen jede Stunde.

Omnibus von und nach Oberriexingen nach Bedarf.

### Autobahnausfahrt

aus allen Richtungen in Ludwigsburg-Süd.

**Festbüro** im Rathaus, I. Stock, Zimmer 18 (Tel. 342).

**Parkplätze** sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet.



Aufn. Prof. Dr. Lenk

## Historischer Schäferlauf Markgröningen 1965

Hauptfesttag: Samstag, 28. August · 2. Festtag: Sonntag, 29. August



## Freitag, 27. August 1965

- 7.30 Uhr: **Leistungshüten** des Landesverbandes der Schafzüchter in Württemberg und Hohenzollern e. V.  
Dauer bis gegen 12.00 Uhr.
- 17.00 Uhr: **Ständchen** der Schäfermusik (Ladenpfeifer)
- 19.00 Uhr: Festspiel: „**Der treue Bartel**“  
in der Stadthalle.
- 20.30 Uhr: **Standkonzert** der Stadtkapelle auf dem Marktplatz.

## Samstag, 28. August 1965

- 6.30 Uhr: **Wecken durch den Spielmannszug der Stadtkapelle.**
- 8.00 Uhr: **Blasmusik vom Kirchturm** (Posaunenchor).
- 8.45 Uhr: **Einholung des Landrats** von Ludwigsburg.  
Der Landrat von Ludwigsburg, Nachfolger der ehemaligen Vögte von Markgröningen, wird unter klingendem Spiel an der Stadtgrenze eingeholt, wie früher, als Markgröningen noch Oberamtsstadt war, von der damaligen Oberamtei im Schloß am Oberen Tor. Dieser Empfang gilt zugleich auch den ankommenden Schäfern und den Festbesuchern.
- Ehrengelait zum Rathaus.**
- 9.00 Uhr: **Begrüßung** des Landrats und der Schäfer an der **Rathauspforte; Ehrentrunk.**  
Nach alter Sitte Übergabe der Zunftfahne und der Zunftlade, sowie der Preise für die Wettläufe der Schäfer und Schäfertöchter an den Vorsitzenden des Schäfervereins.  
Die Teilnehmer am Wettlauf versammeln sich im Rathaus; vom Schäferverein wird ihre Berechtigung zur Teilnahme am Wettlauf auf dem Stoppelfeld geprüft.
- 9.30 Uhr: Festspiel: „**Der treue Bartel**“  
in der Stadthalle.  
Bartel war nach der Ortssage Schafknecht beim Grafen von Gröningen. Er wurde von dem betrügerischen Vogt verleumdet, er verkaufe unter der Hand Hammel seines Herrn. Der Graf verkleidete sich als Metzger und gab sich dem treuen Schäfer erst zu erkennen, als dieser sich in der Entrüstung anschickte, das freche Angebot mit Schlägen zu beantworten. Der entlarvte Vogt wurde zur Rechenschaft gezogen und Bartels Ehre feierlich wieder hergestellt. Ihm zu Ehren soll der Graf sodann das Schäferlaufest gestiftet haben.
- 10.00 Uhr: **Konzert der Stadtkapelle** auf dem Marktplatz.
- 11.00 Uhr: Aufstellung des Festzuges in der Graf-Hartmann-, Rotenacker- und Tammer Straße; Spitze bei den Schwabenlichtspielen.  
Vor Abmarsch des Festzuges werden nach alter Überlieferung an die Schäfer und Schäfertöchter Neue Testamente verlost, die in der Bartholomäuskirche am Schluß des Festgottesdienstes den Gewinnern überreicht werden.

## Festzug

- 11.30 Uhr: Der Festzug begibt sich zum Festgottesdienst durch die Graf-Hartmann-Straße, Ostergasse, über den Marktplatz und die Kirchgasse in die Bartholomäuskirche.
- 11.45 Uhr: **Festgottesdienst** in der Bartholomäuskirche
- 12.15 Uhr: Der Festzug setzt sich fort durch die Kirchgasse, Wettgasse, Ostergasse, über den Marktplatz und durch die Schloßgasse, vorbei am früheren Schloß des Grafen von Gröningen, zum Stoppelfeld beim Oberen Tor.
- Reihenfolge:**  
Festreiter  
Stadtkapelle Markgröningen mit Spielmannszug  
Fahnengruppe  
Festkutsche mit dem Landrat  
Gemeinderat, Festausschuß, Ehrengäste  
Mädchengruppe  
Markgröninger Schäfertanz und Hahnentanz  
Schäferkinder  
Wasserträgerinnen  
Jugendgruppe  
Musikverein Schwieberdingen  
Schäfergruppe  
Schäfermusik (Ladenpfeifer)  
Oberschäfer mit Zunftfahne  
Schäferfahnen der Schäferlaufstädte  
Urach und Wildberg  
Schäferlade, in der einst die Kasse und die Satzungen der Schäferzunft aufbewahrt wurden.  
Mitglieder des Landesverbandes der Schafzüchter in Württemberg und Hohenzollern e. V.  
Träger der Ehrenpreise  
Festwagen mit dem Königspaar vom Vorjahr  
Schäfer und Schäfermädchen (Wettläufer)  
Pferchkarren  
Schafferde  
Metzgergruppe  
Fanfarenzug der Schäferlaufstadt Urach  
Graf von Gröningen, Herold, Ritter, Landsknechte  
Festspielgruppe „Der treue Bartel“  
Abordnungen der Schäferlaufstädte  
Urach und Wildberg  
Musikverein Unterriexingen  
Jugendgruppe  
Trachtengruppe  
Schäfer- und Bauerngruppe aus Bretten  
Ländliche Reitergruppe  
Festwagen „Ackerbau“  
Erntewagen  
St. Urban, Schutzheiliger der Weingärtner  
Weingärtner mit Kalebstraube  
Festwagen der Obstbauern und Weingärtner  
Fahnengruppe

## 13.00 Uhr: Schäferlauf auf dem Stoppelfeld

- Auftakt:** Der Ursprung des Schäferlaufs  
(Ein szenisches Spiel)
  - Musikstück**
  - Begrüßung**
  - Aufmarsch der Wettläufer**, paarweise, barfuß auf dem 300 Schritt langen Stoppelfeld.
  - Wettlauf der Schäfer und Schäferinnen**  
Zuerst springen die Schäferinnen und dann die Schäfer; das Startzeichen wird vom Festreiter gegeben. Das „Laufen“, die Schnelligkeit, gehört zum Schäfer, der schneller sein muß als ein flüchtendes Schaf. So wird mit Recht bei diesem Kampfspiel „Markgröninger Hammelsprung“ den Tüchtigsten ein großer Preis gesetzt. Der Sieger und die Siegerin erhalten je ein ausgewählt schönes Schaf.
  - Krönung des Siegerpaares**  
zum Schäferkönig und zur Schäferkönigin.  
Der Landrat als Nachfolger der früheren Vögte setzt dem siegreichen Paar die Schäferkronen aufs Haupt. Das ist die höchste Ehre, die der Schäferstand an diesem Tag zu vergeben hat.
  - Markgröninger Schäfertanz**, als Huldigung für Schäferkönig und Schäferkönigin.
  - Ehrung altgedienter Schäfer**
  - Sacklaufen**
  - Hahnentanz**  
Auf einer aufgezogenen Stange ist als erster Preis ein Hahn in einem Holzgitter, darunter hängt ein Holzsteller, auf dem ein Becher, gefüllt mit Wasser, steht. Reihum werden zuerst die Mädchen von den Burschen und dann die Burschen von den Mädchen in die Höhe gehoben, um den Teller mit dem Kopf zu berühren und den Becher über sich zu entleeren. Das Paar, dem das am besten gelingt, bekommt den Hahn. Das Spiel geht auf die alten Gesellentaufer der Zünfte zurück.
  - Wassertragen**  
Ein althergebrachter Wettlauf über das Stoppelfeld mit vollem Wasserkübel auf dem Kopf. Wer den Kübel zuerst, ohne ihn mit der Hand zu berühren, in einen am Ziel aufgestellten Zuber schüttet, ist Siegerin.
  - Schaunummer des Reit- und Fahrvereins Markgröningen-Möglingen**
  - Musikstück**  
Rückmarsch des Festzuges zum Marktplatz.
- 15.00 Uhr: **Rückgabe der Schäferfahne und Zunftlade**  
an die Stadt vor dem Rathaus.  
Eröffnung des Tanzes durch den Landrat.
- 15.30 Uhr: Festspiel: „**Der treue Bartel**“  
in der Stadthalle.
- 17.15 Uhr: (Dauer jeweils 1½ Stunden)